



Liebe Freunde, Mitglieder und Interessierte der Postautistischen Ökonomie.

Das Jahr 2009 geht zu Ende, es ist mal wieder an der Zeit zurück zu blicken, aber auch zu schauen, was denn im kommenden Jahr (bisher) geplant ist. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben, ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Man kann dieses Jahr getrost als unser großes „coming out“ bezeichnen. Mit zwei Artikeln im Wissenschaftsteil des Handelsblatts und einer sehr erfolgreichen Veranstaltungsreihe in Heidelberg konnten wir unseren Fuß ein Stück weit in die Tür zur Neuorientierung der Ökonomik setzen. Im Folgenden findet Ihr einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten des Arbeitskreises, aber auch in andere, spannende Initiativen.

Aus dem Inhalt:

1. News
  - Neues Institut in Linz
  - Neuer Studiengang in Berlin
  - Neues vom Buchmarkt
  - Internationale Petition
  - Gibt es eine neue Orthodoxie?
2. Rückblick 2009
  - Realworld Economics
  - Handelsblatt
  - Dogmengeschichte in Heidelberg
  - AK Heidelberg: Wachstum, Entwachsen und vieles mehr
  - Petition und Kommentare
  - Mitgliederversammlung
3. Was ist für 2010 geplant?
  - Paecon Tagung im Herbst 2010
  - Podiumsdiskussion
  - Vortragsreihe in Heidelberg
  - ...Weitere Termine

Wir wünschen Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2010...

Lieben Gruß aus Heidelberg

Christoph Gran, im Namen des Vorstandes

+ + News + ++ News + + News + +

## Neues Institut in Linz gegründet

Das „*Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft*“ ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung, die eine Gesamtsicht der Wirtschaft und ihrer wechselseitigen Verschränkungen mit den Feldern Wissenschaft, Medien und Politik anstrebt und seinen thematischen Schwerpunkt auf die „interdisziplinären“ und „heterodoxen“ Aspekte des ökonomischen Denkens setzt.

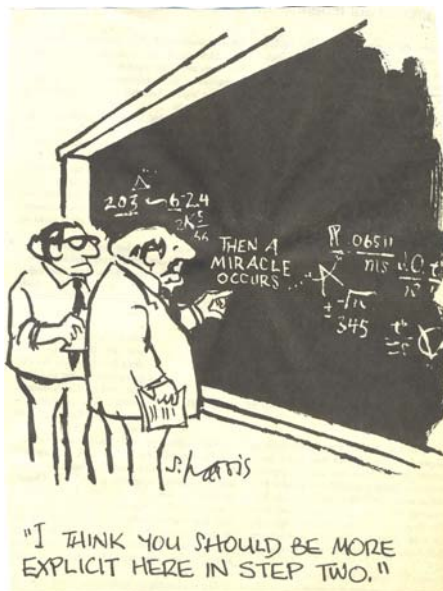
→ <http://www.icae.at/wp/>

## Neuer pluraler Studiengang in der Bundesrepublik

„*International Economics - Master*“

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin entstand ein neuer pluraler VWL-Studiengang, wo ua. Hansjörg Herr und Trevor Evans lehren.

→ <http://www.hwr-berlin.de/fachbereich-wirtschaftswissenschaften/studiengaenge/international-economics-ma/>



## Internationale Petition kritisiert Zustand der Ökonomik

Am 2. September veröffentlicht der Nobelpreisträger Paul Krugman einen Kommentar in der New York Times, in dem er den Zustand der modernen Ökonomik heftig kritisiert („*How Did Economists Get It So Wrong? MISTAKING BEAUTY FOR TRUTH*“). Zur Unterstützung seiner Aussagen startete Geoffrey Hodgson eine Internetpetition, die bisher über 2200 UnterstützerInnen fand.

→ Artikel: <http://www.nytimes.com/2009/09/06/magazine/06Economic-t.html>

→ Petition: [http://www.ipetitions.com/petition/revitalizing\\_economics/](http://www.ipetitions.com/petition/revitalizing_economics/)

## Gibt es eine neue Orthodoxie nach der Neoklassik und Modellökonomik?

Die starke Fokussierung auf Experimentelle Ökonomik, Neuroökonomik und nicht-lineare Modellierungen wie in der Neuen Außenhandelstheorie oder Neuen Regionalökonomik lässt vermuten, dass ein neuer Mainstream entsteht, dessen Orthodoxie zwar stärkere empirische Bezüge aufweist und viele Annahmen der Neoklassik relativiert, aber diese neue Orthodoxie fordert weiterhin keinen pluralen Austausch. Ideengeschichte, Methodenlehre/Wissenschaftstheorie, Wirtschaftsgeschichte und Pluralismus sind immer noch nicht Bestandteil der Wirtschaftswissenschaften. Wird immer nur eine Orthodoxie durch eine neue ersetzt, die weiterhin die Kernfehler der VWL reproduziert?

## Neues vom Buchmarkt

Ötsch, Walter Otto und Thomasberger, Claus (Hg.) (2009): *Der neoliberale Markt-Diskurs: Ursprünge, Geschichte, Wirkung, Marburg*: Metropolis-Verlag.

→ Ergebnisse des Workshops in Wien.

Mirowski, Philip und Plehwe, Dieter (2009): *The Road from Mont Pelerin: The Making of the Neoliberal Thought Collective*, Cambridge, Mass: Harvard University Press.

→ Geschichte des Neoliberalismus und seiner Wirkungen in unterschiedlichen VWL-Disziplinen.

Roach, Brian A.; Goodwin, Neva R.; Nelson, Julie A. und Harris, Jonathan M. (2009): *Macroeconomics in Context*, Armonk, NY [u.a.]: Sharpe.

→ Neues plurales BA-Makroökonomielehrbuch.

Garnett, Robert F. Jr; Olson, Erik Olsen und Starr, Martha (Hg.) (2009): *Economic Pluralism: Routledge*. Ergebnisse und Proceedings der ICAPE-Tagung 2007 in Kansas City.

Miller, Raymond C. (2008): *International political economy: contrasting world views*, London [u.a.]: Routledge.

→ Plurale Einführung in orthodoxe, traditionel-institutionalistische und radikale Ökonomik in Bezug auf internationale Wirtschaft, wobei insbesondere auch die unterschiedliche Politikempfehlungen der drei Schulen gezeigt werden.

Thielemann, Ulrich (2009): *System Error. Warum der freie Markt zur Unfreiheit führt*, Frankfurt: Westend.

→ Ein Buch gegen die Marktgläubigkeit

## Rückblick 2009

### Zwei Artikel im Handelsblatt...

Das Handelsblatt ist auf uns aufmerksam geworden! Am Montag, den 19. Oktober veröffentlichte Christoph Gran den Kommentar „*Warum wir eine postautistische Wirtschaftswissenschaft brauchen*“ auf der Wissenschaftsseite, knapp sechs Wochen später, am 7. Dezember erschien ein doppelseitiger Artikel über uns, bzw. den „*Sturm auf die Mainstream-Ökonomie*“.

...nachzulesen auf unserer homepage

→ [www.paecon.de](http://www.paecon.de)

### Arbeitskreis HD im Aufwind

In Heidelberg treffen sich wöchentlich 10–15 Interessierte, hauptsächlich Studierende. Es werden Themen rund ums Wirtschaftswachstum bzw. „Entwachsen“ diskutiert. Für das kommende Semester ist wieder eine Veranstaltungsreihe geplant. Die Homepage ist:

→ [www.real-world-economics.de](http://www.real-world-economics.de)

### Kommentare und Online Petition

Anlässlich des letzten Wirtschaftsgipfels der Bundesregierung, bei dem sich deutlich zeigte, dass sie im Umgang mit der Krise in alten Strukturen hängen bleibt, veröffentlichte der AK einen Kommentar:

„*Aus den Scheuklappen der Finanzmarktökonomik ausbrechen!*“

Den aktuellen „Methodenstreit“ nahmen wir als Gelegenheit, eine eigene Erklärung abzugeben. Der Text „*Für eine pluralistische und verantwortungsbewusste Ökonomik*“ ist zudem Grundlage für eine Online-Petition, die jedeR online unterzeichnen kann.

→ [www.paecon.de](http://www.paecon.de)

### Vortragsreihe *Real World Economics* in Heidelberg ein voller Erfolg

Den Auftakt machte Helge Peukert, der erläuterte, dass die Wirtschaftswissenschaften die Krise nicht nur unzureichend vorhergesagt haben, sie versagen auch in ihrer Erklärung. Er machte in seinem Vortrag deutlich, dass die Wirtschaftskrise auch eine Krise der Wirtschaftswissenschaften ist und dass es an der Zeit für fundamentale Veränderungen ist. Der 2. Vortrag brachte den Hörsaal 5 der neuen Uni fast zum platzen. Serge Latouche stellte das Konzept der *Décroissance* (*Entwachsen*) dar, ein Thema, das angesichts knapper Ressourcen und unsinniger Gesetze wie dem „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“ immer aktueller wird. Weitere Themen waren die Finanzkrise aus marxistischer Perspektive (Fabien Tarrit), ein alternativer Wohlfahrtsindex zum BIP (Hans Diefenbacher) und die Idee eines vorsorgenden Wirtschaftens (Adelheid Biesecker). Ein umfassender Rückblick findet sich auf:

→ [www.real-world-economics.de](http://www.real-world-economics.de)

### Vorlesung der Dogmengeschichte in Heidelberg

Mit tatkräftiger Unterstützung des AKs konnten wir in Heidelberg dafür sorgen, dass das Fach Dogmengeschichte im WS 09/10 sowie im kommenden Sommersemester 2010 angeboten wird. Die Veranstaltung wurde von ca. 60 Studierenden besucht, die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Die Veranstaltung brachte nicht nur Licht in das Dunkel der Entstehung und Verwendung unterschiedlicher Theorien, sondern ermöglichte den Studierenden auch eine aktive Teilhabe.

### Mitgliederversammlung 2009

Am 17. Oktober 2009 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Arbeitskreises statt. Geschmückt wurde die Veranstaltung durch einem spannenden Vortrag von Thomas Dürmeier, der uns das Thema „*Macht und wie sie in der Ökonomik berücksichtigt werden sollte*“ vorstellte. Neben der Entlastung des Vorstandes und einer Diskussion über das vergangene Jahr (Protokoll auf der Homepage!) kam es zur Wiederwahl des Vorstandes. Diesen bilden also weiterhin Tanja von Egan-Krieger, Thomas Dürmeier und Christoph Gran. Als Kassenprüfer wurden Arif Rüzgar und Dieter Gran gewählt.

→ [www.paecon.hallowiki.de/index.php/Der\\_Verein#Protokolle](http://www.paecon.hallowiki.de/index.php/Der_Verein#Protokolle)

## *Ein kurzer Ausblick 2010*

### Januar: Heidelberg, Podiumsdiskussion

Zunächst wollen wir die aktuelle Vortragsreihe noch mit einer Podiumsdiskussion abrunden. Dafür sollen Professoren und Studierende darüber diskutieren, wie es mit der VWL weitergehen soll, wie also soll ein „ideales“ Studium aussehen?

→ [www.real-world-economics.de](http://www.real-world-economics.de)

### 3.-5. Juni: Springfield, The International Confederation of Associations for Pluralism in Economics (ICAPE)-Jahrestagung

### Sommersemester 2010: Vortragsreihe

Nachdem die Vortragsreihe Real World Economics so erfolgreich war, wird es in Heidelberg wieder eine Reihe geben. Auch hier werden aktuelle Themen aus der realen Welt sowie plurale Ansätze im Vordergrund stehen.

→ [www.real-world-economics.de](http://www.real-world-economics.de)

### Oktober 2010: Mitgliederversammlung

### 10.-12. März: Konferenz in Tutzingen: „Ökonomik in der Krise?“

→ [www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/upload/1462.pdf](http://www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/upload/1462.pdf)

### 16.-18. April „10 Jahre Lissabon“ AK Politische Ökonomie (Budapest)

### Herbst 2010: PAEcon Tagung

Die Krise des Kapitalismus und die Zukunft der  
Wirtschaftswissenschaft  
Mainstream – Heterodoxien – Pluralismus?

In Zusammenarbeit mit der Hans-Böckler-Stiftung ist ein Kongress an der Universität Kassel in Planung. Wir werden der Frage nachgehen, wie Wirtschaftswissenschaft und Politik interagieren und wie diese Interdependenz gestaltet werden sollte. Weitere Informationen im Frühjahr 2010 oder bei Thomas Dürmeier.

→ [www.paecon.de](http://www.paecon.de)

### 30.10.-31.10. IMK Konferenz in Berlin